

Mit der Bitte um Aushang!



Forschungstaucher-Lehrgang am Bodensee 2026

Ausbildungslehrgang Forschungstauchen / European Scientific Diver

Auch im Jahr 2026 wird es einen Forschungstaucher Kurs am Bodensee geben. Der Kurs wird von Teraqua GbR in Kooperation mit dem Unternehmen Archaeotask GmbH mit Sitz in Engen / Hegau und als verkürzte Ausbildung nach DGUV Regel 101-023 Forschungstauchen organisiert.

Der Kurs beinhaltet eine intensive Ausbildung in professionellen Tauchfertigkeiten für wissenschaftliche Zwecke und wird mit einer theoretischen und praktischen Prüfung durch die berufsgenossenschaftliche Prüfungskommission für Forschungstaucher und die Zertifizierung zum/zur Geprüfte/n Forschungstaucher/in abgeschlossen. Diese stellt ein Äquivalent zum "European Scientific Diver" dar und kann durch die Kommission Forschungstauchen Deutschland (KFT) auf Antrag erstellt werden..

Der Kurs setzt sich aus drei Teilen zusammen. Er beginnt mit einem Eingangsscheck Ende April 2026 in Löffingen/Schwarzwald. Der Eingangsscheck besteht aus folgenden Übungen: [1] 1000 m Streckenschwimmen mit Maske, Schnorchel und Flossen in 16 Minuten [2] 1 Minute statische Apnoe, dabei drei Knoten (Palstek, Mastwurf, Achtknoten) [3] 40 m Streckentauchen mit Maske und Flossen [4] Antauchen eines aLTG in Apnoe und korrektes Anlegen unter Wasser [5] Theorietest auf Level CMAS **.

Nach Absolvierung des Eingangsschecks folgt ein Theorieblock, der Anfang Mai 2026 beginnt. In dieser Zeit werden in wöchentlichen 1,5h- online-Seminaren die physikalischen, medizinischen, technischen und juristischen Grundlagen des Wissenschaftlichen Tauchens gelegt. Das praktische Training findet in zwei Blöcken vom 06 – 17. Juli und 7.-21. September 2026 mit Basis in Engen / Hegau am Bodensee statt. Es endet mit einem zweitägigen Prüfungsblock am 23./24.09.2026.

Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme

Der Kurs richtet sich an Studierende/Postdoktoranden/WissenschaftlerInnen der aquatischen und archäologischen Wissenschaften, Ingenieure/innen, Journalist/innen und ehrenamtlich Tätige der o.g. Bereiche.

BewerberInnen besitzen (1) ein gültiges Tauchbrevet auf dem Niveau von mindestens CMAS**/VDST T2 (Silber) oder Äquivalent. Sie weisen (2) mindestens 70 Tauchgänge im Freiwasser mit einer Mindestgesamttauchzeit von 30 Stunden nach, von denen mindestens 10 TG in Tauchtiefen tiefer als 15m and 5 TG in Tauchtiefen tiefer als 25m erfolgt sind. Sie weisen (3) Erfahrungen mit Trockentauchanzügen (15+ gelogte Tauchgänge) nach. Sie besitzen (4) eine gültige arbeitsmedizinische Eignungsprüfung (Tauchtauglichkeitsbescheinigung ehemals nach Grundsatz 31), ausgestellt durch eine berechnigte arbeitsmedizinische Einrichtung. Sie bringen (5) eine vollständige Tauchausrüstung mit incl. Trockentauchanzug mit (Druckluftflaschen und ggf. Blei werden gestellt; einzelne Ausrüstungsteile in Absprache). Sie besitzen (6) den Nachweis eines Herz-Lungen-Wiederbelebungskurses (durch eine zertifizierte Einrichtung durchgeführt), der zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung nicht älter als ein Jahr zurückliegt. Schließlich eine (7) Zertifizierung "Rettungsschwimmer" Stufe 2 (Silber).

Mit der Bitte um Aushang!

Alle BewerberInnen weisen praktische und theoretische Fähigkeiten auf dem Niveau von CMAS** oder Äquivalent im Rahmen des Eingangsschecks nach.

Zum Zeitpunkt des Eingangsschecks muss eine gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung vorliegen. Bei ausreichender Anzahl interessierter Teilnehmer kann die Abnahme des Rettungsschwimmers durch Teraqua organisiert werden.

Da es keine europaweit gültigen Zertifikate für 1. Hilfe-Kurse, Rettungsschwimmerabzeichen und arbeitsmedizinische Tauchtauglichkeit gibt, werden außerhalb Deutschlands ausgestellte Zertifikate akzeptiert, falls sie Äquivalente zu den deutschen Dokumenten darstellen. Bei Fragen zu solchen Äquivalenten kontaktieren Sie bitte rechtzeitig info@teraqua.de.

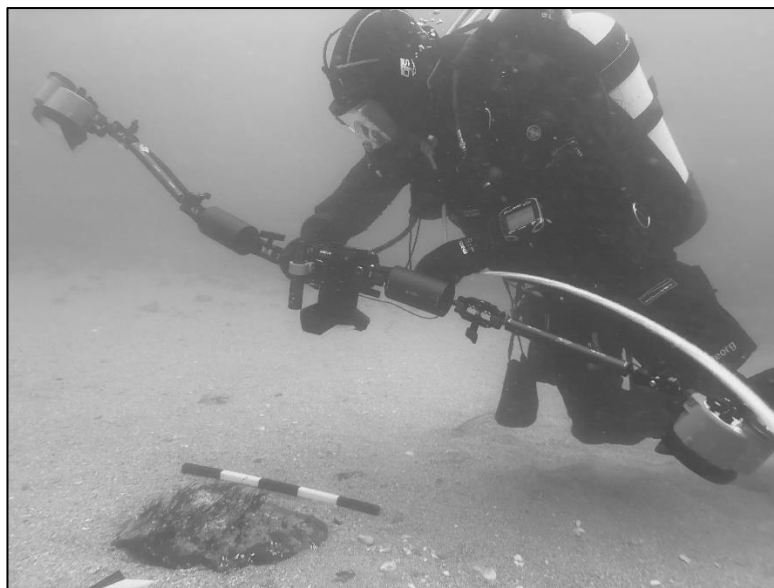
Anmeldung

Bewerbungen gehen, kombiniert mit einem kurzen Motivationsschreiben und einem taucherischen Lebenslauf an info@teraqua.de. **Bewerbungsfrist ist der 17.04.2026.** Eine gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung ist zum Eingangsscheck vorzuweisen. Der Nachweis über Eingangsvoraussetzung (1-2) ist spätestens mit Beginn des theoretischen Lehrgangsblocks und der Unterzeichnung des Ausbildungsvertrags zu erbringen. Die Eingangsvoraussetzungen (3–7) sind spätestens zu Beginn des praktischen Ausbildungsblocks zu erbringen.

Kursgebühren

Die Kursgebühren betragen 2950.-€. Sie beinhalten die Nutzung der Kursinfrastruktur sowie die Prüfungsgebühr der Prüfungskommission und die Zertifizierungskosten durch die Kommission Forschungstauchen Deutschland. Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung sind nicht inbegriffen.

Mehr Information zu Trainingseinrichtungen, zum Forschungstauchen in Deutschland und Europa:



<https://www.forschungstauchen-deutschland.de>
<http://www.teraqua.de>
<https://www.archaeotask.de>